



Jazz Point Wangen e.V.

Postfach 1343
88229 Wangen im Allgäu
www.jazzpoint-wangen.de

1. VORSTAND

Franz Osterkorn

STELLV. VORSTAND

Ursula Würzer

KASSIER

Rudi Dienstbeck

SCHRIFTFÜHRERIN

Birgit Wolf

MUSIKBEIRAT

Veronika Baum
Karin Boguschewsky
Tina Bruneau
Linde Deuringer
Stefan Heidel
Klaus Roggors
Gunde Schmid

ORGANISATION

Günter Scherpe
Reinhard Schnorr
Richard Lurz

PRESSE

Uli Hofmann
Markus König
Stephan Kohler

KASSE & VERWALTUNG

Gabi Obert-Görlich
Yvonne Dienstbeck

VERWALTUNG MITGLIEDER UND KASSENBESETZUNG

Peter Pilz

LOKALBEIRAT

Günter Scherpe
Georg Peschel

TONTECHNIK

Joe Sieber
Peter Hinkel
Uwe Rodi

CATERING

Veronika Baum

INTERNET/ NEWSLETTER

Peter Diem

Gestaltung: URSULA WÜRZER

Fr. - 23.03.

Äl Jawala

Asphalte Pirate Radio

Äl Jawala bedeutet die Reisenden - was in erster Linie bildlich gemeint war, ist für die Band inzwischen Tour-Realität geworden. Fernab aller Klischees gehen sie seit über 10 Jahren unbeirrt ihren eigenen musikalischen Weg und haben sich so vom Straßemusik-Geheimtipp zu einer europaweit gefragten Live Band entwickelt. Mit ihrer schweisstreibenden Kombination aus Balkan Soul und schiebenden Dance-Beats bringen Äl Jawala die Clubs und Festivals vom Atlantik bis ans Schwarze Meer zum Kochen. Ihre freizügige Interpretation der Balkan Beats Bewegung tanzt rigoros über Genre Grenzen hinweg und inspiriert damit seit Jahren die ganze Szene. In Rumänien teilten sie die Bühnen mit Legenden wie Fanfare Ciocarlia und Mahala Rai Banda. In Frankreich spielten sie im Vorprogramm von Emir Kusturica. In Deutschland wurden sie 2007 für ihren „tanzbaren Kulturschock“ mit dem Creole Preis für Weltmusik ausgezeichnet. www.jawala.de

14,-/19,- €*

Fr. - 20.04.

Candycream

Soul für Deine Seele

„Feuer“, so heißt das 3. Album von Candycream, der neunköpfigen deutschen Souljazz-Formation aus München und Wiesbaden. Ein Feuerwerk aus Highlights des Soul und Funk. Die neun Musiker nehmen den Vibe aus der Soul/Funk/Disco Ära auf und transportieren ihn mit modernem und vor allem tanzbarem Acid-Jazz-Sound ins Heute. Und „Feuer“ passt auch, wenn man einen Blick auf die Bandgeschichte wirft: Platz zwei in den UK Soul Charts, ein Album mit dem Leadsänger von Incognito, Support für Lionel Richie! Candycream sind inspiriert von der Liebe zum Soul der 60er und 70er Jahre und der Leidenschaft für moderne musikalische Strömungen. Die Songs von Candycream entstehen meist aus einem initialen Groove oder einer Akkordfolge, um die sich die Ideen der übrigen Musiker formieren und Songs mit einprägsamen Melodien und extrem tanzbaren Grooves entstehen lassen. www.candycream.de

12,-/17,- €*

Gebhard Schmidt (tp, flh), Thomas Wimbauer (tb), Jan Beiling (sax), Miriam Skroban (voc), Tanja Schmidt (voc), Carsten Goedicke (keys), Richard Grimminger (dr), Alfred Zwerenz (b), Florian Zepf (git)



Fr. - 27.04.

Chico Freeman

feat. Fritz Pauer Trio

The Essence of Silence

Die Kritik zählt ihn zu den ganz Großen in der Geschichte des Jazz: Chico Freeman! Der Multiinstrumentalist, Komponist und Produzent ist stets auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten, um Erbe und Tradition des Jazz in neuem Gewand fortzuführen. Ohne Zweifel ein besonderer Moment, wenn der warme & dunkle Ton des Weltklasse-Saxophonisten erklingt. Begleitet wird Chico Freeman vom Fritz Pauer Trio, das wegen seines intensiven Zusammenspiels voller Überraschungen, Originalität und musikalischer Kraft zu den gefragtesten Rhythmusgruppen in Europa zählt. Nach einer gemeinsamen Tour im Jahr 2008 erwuchs die Idee, die fruchtbare Zusammenarbeit in der Doppel-CD „Essence of Silence“ zu dokumentieren. Das Repertoire besteht aus eigenen Stücken von Chico Freeman, Fritz Pauer, Johannes Strasser und George Cables, sowie Standards von Thelonious Monk und McCoy Tyner. www.chicofreeman.com www.fritzpauer.info

23,-/28,- €*

Chico Freeman - saxophone
Fritz Pauer - piano
Johannes Strasser - bass
Joris Dudli - drums



Fr. - 04.05.

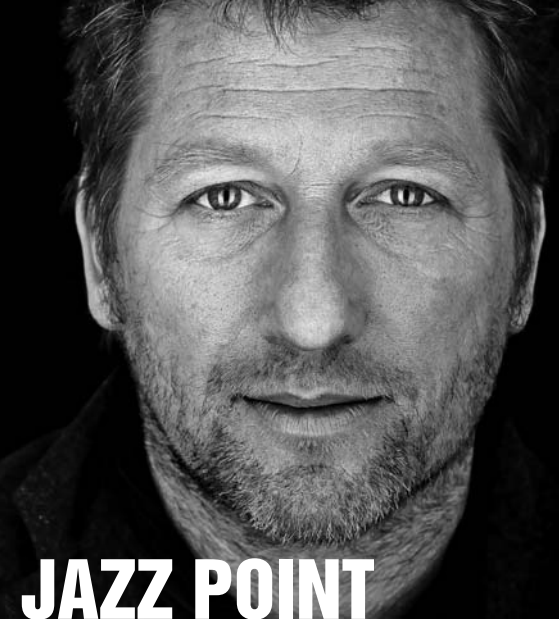
Oquestrada

bezaubernd, bunt, unkonventionell

Nach sieben Jahren erfolgreicher Konzertaktivität veröffentlichte Oque Strada ihr gereiftes Debütalbum „TASCA BEAT – O Sonho Portugues“ platzierte sich wochenlang in den Top 30 der Pop Charts und wurde zu einer der besten 3 CDs des Jahres in Portugal gewählt. Live ist Oquestrada ein Erlebnis. Ihre Musik lebt von der Bühnenerfahrung der Gründungsmitglieder Marta Miranda und Jean Marc Pablo. Bestehend aus 6 Musikern spielt Oquestrada einen populären, kraftvollen und tanzbaren Mix: Afrikanische Kuduro oder Funan, Brazilian oder Hip Hop, einfach jede Art von Musik, die in Portugal angekommen ist. Das gekonnte Aufeinandertreffen der Musikstile lässt kaum ein Tanzbein stillstehen und ist so in Portugal zum Ausdruck der heutigen Zeit geworden. www.oquestrada.com

18,-/23,- €*

Marta Miranda (voc)
Jean Marc Pablo (b)
Lima Jo, o (g,perc,key)
Zeto Feij, o (g,voc)
Marina Henriques (akk,key)
Sandro Manuel (tr)



**JAZZ POINT
IM SCHWARZEN HASEN**



Frühjahr
2012

Fr. - 06.01.

Hallodrian Jazzband

Swingender Dreikönigsjazz

Mit fetzigem Oldtimejazz begrüßen die Herren der Hallodrian Jazzband das neue Jahr. Die 1992 gegründete Band und nun schon lange in Wangen beheimatet, ist in den letzten Jahren zu einem festen Begriff in der Dixieland-Szene rund um den Bodensee und im Allgäu geworden. Neben Dixieland Frühschoppen, Jazz-Meetings oder Festen ist sie auch in Österreich und der Schweiz präsent. Unbekümmerte Spielfreude mit viel Spaß und ein typischer Sound im Stil der Old Merry Tale Jazzband zeichnen die „Hallodrians“ aus. Das breite, musikalische Repertoire lässt keine Wünsche offen. Neben dem Dixielandstil werden alle Richtungen des Traditionellen Jazz bis hin zum Swing einbezogen. Viele Ohrwürmer laden ein zum Mitsingen oder Mitsummen, die Arrangements entwickeln sich oft während des Spiels, getragen von einer swingenden Rhythmusgruppe und kraftvollen Bläsern. Besonders freuen darf man sich auf Gasttrompeter Roland Wohlhüter, einem der renommiertesten Jazzmusiker unserer Region, der im Jazz-Point mit von der Partie ist.

www.hallodrian-jazz.de

10,-/15,- €*

Roland Wohlhüter (tr), Uli Hofmann (cl, ts),
Horst Guist (tb), Reiner Barann (bj), Harald Hofmann (b)
Wolfgang Keinath (dr)



Fr. - 13.01.

Michael Fitz

Solo 2012 „Wenn i schaug“

Spannend, auf- und anregend und zudem noch unterhaltend ist das, was der 53-jährige Schauspieler, Songpoet und Gitarrist Michael Fitz in gut zwei Stunden und in der ihm eigenen bayerischen Mundart über sein persönliches - aber auch über das Leben an sich - zu sagen und zu singen hat. Wie auf der gleichnamigen aktuellen Doppel-CD, werden auch im dritten Soloprogramm Männer und ihre Emotionen das Thema sein. Ging es allerdings in den beiden ersten Solos „Nackert“ und „ans Licht“ eher um Standortbestimmung, quasi das Einnorden der ur-eigenen, männlichen Be- und Empfindlichkeiten, das sich Drehen und Wenden in der eigenen Welt, nähert sich Fitz in „Wenn i schaug..“ auf seine unnachahmliche Art nun auch der anderen Seite. Dem, was Männer und Frauen verbindet oder trennt. Den Fallstricken, den Untiefen, den Widerständen aber auch den Vorzügen von zwischenmenschlicher Beziehung oder einfach nur Liebe.

www.michael-fitz.de

19,-/24,- €*



Sa. - 14.01.

Jazz Point Big Band

Jahreskonzert Stadthalle Wangen - 20 h

Ein echter Höhepunkt im Kalender der Wangener Musikszene ist seit nunmehr 28 Jahren das Jahreskonzert der Jazz Point Big Band. Kompakter, homogener Klang, authentische Interpretation, überschäumende Spielfreude, tolle solistische Leistungen und viel Musikalität sind das Markenzeichen der Band. Bereits 1984 übernahm Klaus Roggors als musikalischer Leiter die Jazz Point Big Band und führte sie über die Jahre hinweg zu einem leistungsstarken Ensemble, das inzwischen mit zu den besten Amateurbigbands Deutschlands gehört. Mit fantasievoller und vielseitiger Programmgestaltung, einer Konzerttätigkeit weit über das Allgäu hinaus und hochkarätigen Gastmusikern setzt die Band immer wieder neue Maßstäbe. Special Guest Miriam Ahrens wird mit ihrer wunderbaren Stimme und ihrem Feuer die vielen neuen Stücke der Big Band zum Klingen bringen.

8,-/13,- €*

www.jpbb-wangen.de



Fr. - 20.01.

Stephan-Max Wirth Ensemble

multiple pulse – a tribute to Alice Coltrane

Stephan-Max Wirth wird in der internationalen Jazzszene als einer der besten Saxophonisten überhaupt gehandelt. Mit seinem kraftvollen Ton, der unter die Haut geht, beweist er sich seit Jahren auf allen wichtigen Festivals. Wirth reproduziert nicht, er schafft Neues, „lässt sich weit in die Geschichte zurückfallen, um dann eine Punktlandung in der Gegenwart vorzunehmen“ (Jazzthing). Unter dem Einfluss der Nachricht des Todes von Alice Coltrane schrieb Stephan-Max Wirth die Ballade „For Alice Coltrane“. Über das vergangene Jahr entstand dann ein Programm, das ihr gewidmet ist und nach zahlreichen Konzerten auf CD aufgenommen wurde. Nach dem durchschlagenden Erfolg des Ensembles beim Jazz Fest Berlin ist die Besetzung nun mit neuem Programm unterwegs. Ein energiegeladener Klangraum des Modern Jazz entfaltet sich zu einem musikalischen Statement von Toleranz und Offenheit - jenseits aller Limits unserer reglementierten Welt. www.stephanmaxwirth.de

12,-/17,- €*

Stephan-Max Wirth - Saxophone
Jaap Berends - Gitarre
Bub Boelens - Bass
Florian Hoefnagels - Drums



KARTENVORVERKAUF/Reservierung

Tabakstube Wangen: €* Preis Mitglied/
Telefon 0 75 22 /37 89 Preis Nichtmitglied

Email tabakstube-wangen@t-online.de

Im Internet unter:
www.jazzpoint-wangen.de

Jazz Point im Schwarzen Hasen

88239 Wangen/Beutelsau
Lokal Telefon: 07522/90 91 76 (Fr. ab 18 Uhr)

Konzertbeginn 20.30 Uhr
Einlass ab 19.30 Uhr



Kreissparkasse Ravensburg
Gut für mich - ein Leben lang

ST.JOSEPHS-DRUCKEREI WÜRZER

Fr. - 27.01.

Layori

Songs from Nigeria

Die ursprünglich aus Nigeria, vom Stamm der Yoruba, kommende Sängerin Layori verfügt über einen reichhaltigen Erfahrungsschatz in verschiedenen Stilarten. Mit ihrem Album „Origin“ kehrte sie, wie sie selbst sagt, in ihre Heimat zurück. In dieser Musik ist ihre afrikanische Seele besonders präsent. Mit wunderbar vibrierender Altstimme singt Layori ihre Lieder natürlich und unverfälscht in drei Sprachen (Yoruba, Englisch und Spanisch). Dabei klingt ihre Stimme kraftvoll und fragil zugleich. Mühelos verbindet die Sängerin zusammen mit ihrer excellenten neuen Band die verschiedenen Stile zu einem luftigen und vielschichtigen Klanggewebe, dem man sich kaum entziehen kann. Layori kommt dieses Mal auch mit Songs aus ihrem kommenden Album „Rebirth“ im Gepäck. Eine wundervolle Gelegenheit, das aktuelle Schaffen der Künstlerin live zu erleben.

www.layori.de

17,-/22,- €*
Layori (vocal), Alberto Barreira (sax, flute), Rocky Knauer (bass), Adrian Reiter (guitar), Humphrey Cairo (percussion)

Fr. - 03.02.

Hamburg Blues Band feat. Arthur Brown

St. Pauli Blues goes South

Der Sound der 60er und 70er Jahre boomt. Die Hamburg Blues Band steht für intensiven, clever arrangierten und live umwerfenden Blues, der die Fans dieser Musik regelmäßig begeistert. Die Jungs sind alte Bekannte im Jazz Point, haben aber dennoch immer eine Überraschung auf Lager: Als very special guest dabei, „The God of Hellfire“ Arthur Brown, berühmt durch seine mehrere Oktaven umfassende Stimme und seine exzentrischen Bühnenshows. Nicht weniger hochkrätig, Ex-Colosseum Gitarrist Clem Clempson, gefragter Studiomusiker bei Bob Dylan, The Neville Brothers, B.B.King, Roger Daltre ... Zusammen mit der Stammbesetzung um Gert Lange, bieten die beiden eine breite Palette vom brethartigen Blues über Soul, Boogie bis in jazzige Gefilde. Alles erdig, gekonnt und mit großer Spielfreude dargeboten.

www.hamburgbluesband.de
Gert Lange (vocal), Adrian Askew (hammond), Hans Wallbaum (drums), Michael Becker (bass), Clem Clempson (guitar), Arthur Brown (vocal)

Fr. - 10.02.

Kerber Brothers Alpenfusion

Hackbrett meets Jazzgroove

Alpenfusion entsteht durch den transglobalen Mix aus unverfälschten Alpenklängen und Ethno Underground: Mitreißende Rhythmen verbinden sich mit Alphorn und Scherrzither, Jazzgroove mit Jodler, Zither und Hackbrett. Die ursprünglich harmonische Kraft und Spielfreude der echten Volksmusik wird authentisch in den Alpenjazz übernommen und erreicht durch die Vielfalt der Instrumente und Stilrichtungen neue Bedeutungen. Die drei Kerber-Brüder stammen aus einer bekannten Volksmusik-Familie. Zusammen mit dem Bassisten Tiny Schmauch, sowie dem Drummer und Percussionisten Pit Gogl stellt die Band ihr neues Programm vor: ausschließlich eigene, moderne Kompositionen von Andreas Kerber, unangepasst mit viel Raum für Improvisationen. Die Kerberbrothers Alpenfusion sprengt gefestigte Strukturen durch ein Konzept der Gegenüberstellung und Synthese von alter und neuer Musik.

www.kerberbrothers.de

15,-/20,- €*
Andreas Kerber (Gitarre, Waldhorn, Alphorn, Hackbrett, Gesang), Markus Kerber (Saxophone, Flöten, Klarinetten, Gesang), Martin Kerber (Trompete, Zithern, Klavier, Akkordeon, Gesang), Tiny Schmauch (Kontrabaß, Gesang) Pit Gogl (Schlagzeug, Gesang)

Fr. - 17.02. Fasching Santeria & the Porn Horns

Ska, Punk-Rock, Reggae, Fun, Fun, Fun

250 Konzerte, drei Alben, unzählige Songs, tausende Kilometer auf den Autobahnen von Zürich bis Wien, von München bis Berlin. Zehn Jahre ist es her, seitdem die Offbeat-Band Santeria and the Porn Horns das erste Mal Münchener Bühnenluft schnuppern durfte. Mit der energetischen Performance, der Interaktion mit dem Publikum und der Lust, über den Schubladenrand hinaus ins Freie zu blicken, hat sich die Band eine stabile Fanbase, sowie eine szenübergreifende Reputation erarbeitet. Sie präsentiert sich als Combo mit mehrstimmigem Gesang, fettem Bläsesatz und einer groovigen Riddim-Section. Der druckvolle Sound von Santeria hinterlässt selten eine Location unbetant und die scharf geschliffenen Sätze der Porn Horns Brass Section sorgen für euphorische Reaktionen und schweißtreibende Konzerte.

www.santeria-online.de
Paradizer / Nina Alverdes / Lou (vocals) 10,-/15,- €*
Paolo Mariangeli & Don Bepone (guitars)
Al Caphorn / Don Carlos / Mathieu / Blow Joe Ben (sax, trumpets, trombone)
Kongo Joe (bass), Sebubbles (keys), Fabe (drums)

Fr. - 24.02.

Voxenstopp

Schwungvoller A-cappella-Pop

„Gefällt mir“ heißt der lässig, witzige Pop-Hit des Sommers 2011, mit dem sämtliche Münchener Radiosender Ihren Hörern vor allem in den Morgenstunden gute Laune bescherten. Der Titel kann durchaus Programm sein, wenn man Voxenstopp live erlebt. Der besondere Charme des Quintetts entsteht aus der frischen, unverbrauchten, lockeren Haltung, mit der die Jungs sich in ihren Konzerten präsentieren. Singen können sie natürlich auch und das so gut, dass eine kleine Ukulele als Begleitung völlig ausreicht. Ihre Texte sind witzig, geistreich und voller treffsicherer Pointen, wenn sie kleinere und größere Probleme des Alltags auf ihre ganz eigene Art verarbeiten. Dabei gelingt es ihnen immer wieder, das Publikum zum Lachen, Schmunzeln, Singen oder Mitpfeifen zu bewegen. Besucher eines Voxenstopp-Konzerts erkennt man an dem fröhlichen Grinsen, das sie beim Verlassen des Saales immer noch im Gesicht haben.

Line up:

Klaas, Basti, Jakob, Lars, Tom

13,-/18,- €*
www.voxenstopp.de

Fr. - 02.03.

Baro Drom Orkestar

Musica Tzigana

„Baro Drom“ beschreibt den langen Weg, den die Vorfahren der Sinti und Roma von Rajasthan aus ins Herzen Europas zurücklegten. Das Baro Drom Orkestar, ein Zusammenschluss ehemaliger Studenten des Cherubini-Konservatoriums in Florenz, nimmt die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise und erzählt von den Erlebnissen, Kulturen und Klängen entlang dieses langen Weges. Vom rumänischen Hora, dem ungarischen Czardas, über Gypsy-Jazz, Musik aus dem Balkan und dem Mittelmeerraum, traditioneller Klezmer-Musik, bis hin zu orientalen Melodien aus der Türkei und Armenien - Musik voller Leidenschaft und Gefühl.

www.barodrom.com
Gabriele Pozzolini Schlagzeug
Gabriele Savarese Violine
Piero Spidilli Kontrabass
Simone Solazzo Gitarre, Gesang

11,-/16,- €*
Paul Kuhn - Piano
Willy Ketzler - Schlagzeug
Gaby Goldberg - Gesang
Martin Gjakonovski - Bass

Fr. - 09.03.

Phishbacher New York Electric Trio

Funk & Fusion Update

Im Rahmen seiner Europa-Tournee kommt der gebürtige Österreicher, Wahl-New Yorker, Jazz Pianist und Keyboarder Walter Fischbacher mit seinem neuesten Projekt in den Schwarzen Hasen. Begleitet wird er von Yutaka Uchida, einem der gefragtesten Musiker der New York Jazz Szene und Goran Vujic am Bass, der in Deutschland lebt und europäisches Flair in die Band einbringt. Der Farbton des Trios ist eindeutig funky, bedingt durch Yutaka Uchidas enorme Fähigkeit, den backbeat auf den Punkt zu bringen und Goran Vujics zutiefst groovende Basslines. Mitreissend, groovy und cool gelingt es der 2010er-Version von Phishbacher, den Funk der 70er Jahre ins 21. Jahrhundert zu transportieren. Man versteht sich musikalisch und persönlich und lässt gemeinsam die Funken sprühen.

www.phishbacher.com
Walter Phishbacher - keyboard
Yutaka Uchida - drums
Goran Vujic - bass

11,-/16,- €*
Fr. - 16.03. Stadthalle Wangen Paul Kuhn feat. Gaby Goldberg

Unforgettable Golden Jazz Classics

Paul Kuhn ist einer der charismatischsten Musiker und Entertainer, die es hierzulande gibt. Und wenn einer nach 50 Jahren Musikerlaufbahn das Prädikat „lebende Legende“ verdient, dann „Der Mann am Klavier“. Wenn Paul Kuhn in die Tasten greift, sprudelt der Swing nur so aus ihm hervor und mit seinen Arrangements baut er über diesen quirlig perlenden Strom eine Brücke, die damals und heute verbindet. Obwohl er während eines Großteils seiner Karriere mit Schlagern und Tanzmusik in Verbindung gebracht wurde, galt seine Liebe seit seiner Jugend dem Jazz. Zusammen mit seinem langjährigen Begleiter Willy Ketzler am Schlagzeug und Martin Gjakonovski am Bass präsentiert er „Unforgettable Golden Jazz Classics“. Titel, die untrennbar zu seinem Leben gehören und ihn seit mehr als 60 Jahren begleiten. Gesanglich unterstützt wird das Trio von Gaby Goldberg, einer der vielseitigsten Vokalistinnen Deutschlands.

24,-/29,- €*
Paul Kuhn - Piano
Willy Ketzler - Schlagzeug
Gaby Goldberg - Gesang
Martin Gjakonovski - Bass



Layori



Santeria & the Porn Horns